

**RS OGH 1955/9/28 2Ob497/55,
2Ob581/80 (2Ob582/80), 6Ob538/92,
6Ob107/99z, 2Ob46/18f (2Ob100/18x)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.09.1955

Norm

AußStrG §9 E2
AußStrG 2005 §2 Abs1 Z3 IE3
AußStrG 2005 §45 IID2
AußStrG 2005 §45 IID5

Rechtssatz

Wenn der Verlassenschaftskurator gerichtlich ermächtigt wird, einen Prozeß gegen einen erbserklärten Erben zu führen, kommt diesem Erben zwar nicht als künftigen Prozeßgegner, aber wegen seiner Erbeneigenschaft ein Rekursrecht gegen die Klagsermächtigung zu.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 497/55
Entscheidungstext OGH 28.09.1955 2 Ob 497/55
SZ 28/208
- 2 Ob 581/80
Entscheidungstext OGH 17.02.1981 2 Ob 581/80
Auch
- 6 Ob 538/92
Entscheidungstext OGH 09.04.1992 6 Ob 538/92
Vgl
- 6 Ob 107/99z
Entscheidungstext OGH 13.04.2000 6 Ob 107/99z
- 2 Ob 46/18f
Entscheidungstext OGH 29.01.2019 2 Ob 46/18f
Beisatz: Gilt auch im Anwendungsbereich des neuen AußStrG. (T1); Beisatz: Die Rechtsmittellegitimation des erbantrittserklärten Erben ergibt sich daraus, dass dieser daran interessiert ist, ob der in Betracht kommende Prozess für die Verlassenschaft, zu deren Lasten allenfalls Prozesskosten erwachsen könnten, geboten und zweckmäßig ist. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0006439

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.04.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at